

PROTOKOLL

der Delegiertenversammlung

vom **Dienstag, 15. Juni 2021, 19:30 Uhr**

Ort: Pfarrheim Ebikon, Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon

Themen

1. Begrüssung
2. Bekanntgabe der Stimmverteilung und Wahl der Stimmentzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2020
4. Genehmigung der Jahresberichte
5. Abnahme der Jahresrechnung 2020/21 nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes
6. Mutationen
7. Ehrungen
8. Grüsse und Informationen des Vertreters von Swiss Volley
9. Festsetzung und Genehmigung der Mitgliederbeiträge und Teameinsätze (inkl. Gebührenordnung)
10. Festsetzung und Genehmigung der Schiedsrichterentschädigung
11. Genehmigung des Budgets 2021/22
12. Wahlen
 - a. Präsident
 - b. Vorstandsmitglieder
 - c. Revisoren
 - d. Parlamentsmitglieder Swiss Volley
13. Genehmigung von Statutenänderungen
14. Anträge aus dem Vorstand oder der Mitgliedervereine
15. Informationen / Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Urs Triebold begrüsst die anwesenden Vereinsvertreter zur Delegiertenversammlung (DV) 2021 und entschuldigt Corinne Häfliger aus dem Vorstand. Er stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig versandt wurden.

Die Ehrenmitglieder Walter Imgrüth, Hans Kurmann, Bruno Odoni, Max Meier, Esther Schibig haben sich Corona-bedingt abgemeldet.

Eine Schweigeminute wird für Max Inäbnit, Gründer des VTV Kriens und Volleyvater von Kriens eingelegt. Im Alter von 85 Jahren ist er am 31. Januar 2021 verstorben.

Weiter begrüsst Urs Triebold die Vertreter von Swiss Volley mit Deborah Frey, Mitglied Zentralvorstand und Luca Balduzzi, Verbands- und Vereinsentwickler.

2. Bekanntgabe der Stimmverteilung und Wahl der Stimmzähler

Gemäss Statuten hat jeder Mitgliederverein eine Stimme und zusätzlich so viele Stimmen wie für die Meisterschaft gemeldete Teams, wobei ein Vereinsdelegierter nicht über mehr als drei Stimmen verfügen kann.

Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich der Vorstand über die Art der Durchführung beraten und entschieden, dass auch im Jahr 2021 pro Verein lediglich ein Vertreter anwesend sein darf. Dieser aber kann alle Stimmen des Vereins vertreten. Diese Massnahme musste aufgrund der aktuellen Corona-Vorschriften getroffen werden.

An der diesjährigen DV sind 133 von 215 möglichen Stimmen vertreten. Das absolute Mehr liegt somit bei 67 Stimmen.

Als Stimmzähler werden folgende zwei Personen vorgeschlagen:

- Andra Strub (Beckenried)
- Raphi Renggli (Steinen)

Aus der Versammlung gehen keine anderen Meldungen ein. Die Stimmzähler sind einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der DV 2020

Das Protokoll der DV vom 16. Juni 2020 konnte von den Vereinsvertretern auf der Internetseite des SVRI gelesen werden. Die Versammelten wünschen kein Vorlesen des Protokolls und haben keine Fragen.

Die Versammelten genehmigen das Protokoll einstimmig. Urs Triebold bedankt sich beim Aktuar Karl Suter für seine Arbeit.

4. Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte wurden mit der Einladung versandt und sind den Vereinsvertretern bekannt.

Die Versammelten haben keine Fragen und auch keine Änderungsanträge. Das Vorlesen der Berichte wird nicht gewünscht. Die Versammelten genehmigen die Jahresberichte einstimmig.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2020/21 nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes

Die Jahresrechnung 2020/21 ist den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden. Sie weist einen Gewinn von Fr. 22'783.18 und ein Eigenkapital von Fr. 80'652.13 aus. Ceren Renggli führt durch die Bilanz und Erfolgsrechnung und erläutert die wesentlichen Positionen. Auskünfte zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung werden keine verlangt.

Die Jahresrechnung wurde vom VBC Ebikon und VBC Rotkreuz geprüft. Patrick Groff vom VBC Rotkreuz berichtet über die Revision. Er bestätigt die vorgelegten Zahlen der Bilanz und Erfolgsrechnung. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen und statutarischen Regelungen. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Die Revisoren empfehlen die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Kassierin Ceren Renggli und des ganzen Vorstandes.

Nachdem keine Fragen gestellt wurden, genehmigen die Versammelten die Jahresrechnung 2020/21 einstimmig und erteilen Ceren Renggli und dem Vorstand Entlastung.

6. Mutationen

Ceren Renggli informiert über die Mutationen:

Eintritt: Volley Talentzentrum Luzern Innerschweiz (VTZ Luzern Innerschweiz)

Austritt: Keine

Fusionen: Keine

7. Ehrungen

Aufstieg 2./1. Liga können aus bekannten Gründen keine Ehrungen vorgenommen werden.

Im Beach werden Nussbaumer Michaela (MVP) und Giroud Sandrine als CH-Meisterinnen U-19 sowie Mara Betschart mit Silber U21 und Kerstin Krummenacher mit Bronze U17 geehrt. Die Geschenke werden später übergeben.

Das erste Mal wird heute eine Person für das Ehrenamt geehrt. Aus vier Empfehlungen der Vereine wird Georges Eich von Altdorf geehrt. Zudem tritt er als langjähriger Schiedsrichter ab. Leider kann Georges Eich heute nicht anwesend sein. Die Geschenke, eine Ehrenmedaille sowie einen Gastrogutschein, werden ihm später in einem würdigen Rahmen (Funktionärsessen) übergeben. Urs Triebold ruft die Anwesenden auf, verdienstvolle Personen zu melden. Dies auch falls solche Personen im Verlaufe des Verbandsjahrs verstorben sein sollten.

Auch Urs Triebold bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für deren Arbeit im vergangenen Jahr mit einem Präsent. Besonders erwähnt er Ernst Gander, da er demnächst beruflich in den Ruhestand treten wird. Ernst Gander leistet insbesondere als RSK-Präsident einen grossen Einsatz für den SVRI. Urs Triebold überreicht ein kleines Geschenk.

Zum 60. Geburtstag von Vorstandsmitglied Karl Suter gratuliert Urs Triebold und überreicht auch ihm ein kleines Geschenk.

8. Grüsse und Informationen des Vertreters von Swiss Volley

Luca Balduzzi, Verbands- und Vereinsentwickler von Swiss Volley bedankt sich für die Einladung und freut sich, auch an der diesjährigen DV anwesend zu sein. Er führt über einige Informationen von Swiss Volley aus.

95% Breitensport; 70% Frauen; 75% Frauen lizenziert > Wichtige Zahlen für Luca Balduzzi.

Aus dem Corona Hilfspaket vom Bundesrat wurden 2 Mio Franken zugesprochen. Von Anfang an war ungewiss, wie viele Vereine auf das Hilfspaket angewiesen sein werden. In der zweiten Hilfspaketphase wird mehr Klarheit ergeben. Swiss Volley hat mit den Regionen abgesprochen, insgesamt Fr. 150'000.00 an die Regionen zurückzugeben. Die Regionen entscheiden selbst, was sie mit ihren Anteilen machen werden.

Der Prix Benevolley anfangs Jahr war eines der schönsten Ereignisse im abgelaufenen Jahr. Die Gewinner wurden überrascht in Trainings oder anderen Anlässen, welche jeweils im Unwissen der Gewinner organisiert wurden.

Die Mobiliar übernimmt weiterhin die Cup-Gebühren. Die TV-Liveübertragungen waren grosse Highlights im abgelaufenen Jahr.

Das Thema sexuelle und psychische Übergriffe im Sport beschäftigt auch Swiss Volley. Die Bundesrätin Viola Amherd beauftragte Swiss Olympic, entsprechende Massnahmen zum Schutz der Athleten und Athletinnen zu treffen.

Ein neues Projekt «Cup-Final» wurde gestartet. Der Breitensport soll mehr gefördert werden. Die Idee kam auf, dass die regionalen Cup-Sieger zu einem nationalen Final-Four für Regionen übergeführt würden.

Eine weitere Idee aus den Corona-Zeiten ist «Heikyu». Vor allem spricht dies die Jungs an. Hier wird Swiss Volley die Idee versuchen weiter zu entwickeln.

Die Vereinsworkshops sind vor allem für die Vorstände konzipiert. In einer Zusammenarbeit mit dem Turnverband können einzelne Ausbildungsthemen auch von Volleyballern gebucht werden, dies finanziert durch Swiss Volley. Für die Trainer besteht nun die Funktion des Regionalen Trainerverantwortlichen.

Aus der Versammlung kommt die Rückmeldung, dass neue sportinteressierte Kinder Volleyball spielen möchten. Hingegen fehlen die Hallenkapazitäten und motivierte Trainer. Luca Balduzzi dankt für diese Rückmeldung. Diese Problematiken sind bekannt und werden versucht, bei Swiss Volley zu bearbeiten.

Deborah Frey dankt für die Einladung und ist froh, auch mal wieder aus dem Homeoffice entschwinden zu können. Sie bestätigt, dass das Thema der Infrastrukturproblem von Swiss Volley aufgenommen wurde. Dem Vorstand überreicht sie für deren grosse Arbeit ein wertvolles Tagebuch als Geschenk.

9. Festsetzung und Genehmigung der Mitgliederbeiträge und Teameinsätze (inkl. Gebührenordnung)

Als einzige Anpassung soll die Gebühr für einen Rückzug nach Abschluss der Spieleingabe bei den U23 3.+4. Liga von Fr. 200.00 auf Fr. 300.00 erhöht werden. Die Übrigen Anpassungen sind redaktioneller Natur.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Gebührenordnung wird einstimmig angenommen.

10. Festsetzung und Genehmigung der Schiedsrichterentschädigung

Die Schiedsrichter-Entscheidungen sind ebenfalls in der zugestellten Gebührenordnung enthalten. Änderungen sind keine vorgesehen.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Schiedsrichter-Entscheidungen werden einstimmig angenommen.

11. Genehmigung des Budgets 2021/22

Das Budget 2021/22 wurde mit der Einladung den Mitgliedervereinen zugestellt.

Ceren Renggli führt detailliert durch das Budget 2021/22 mit Fr. 521'973.00 Einnahmen und Fr. 550'004.00 Ausgaben. Der budgetierte Verlust von Fr. 28'031.00 kann mit dem Eigenkapital gedeckt werden. Sollte wider Erwarten im Verbandsjahr 2021/22 dennoch ein Gewinn resultieren, würde dieser wiederum den Vereinen zurückgegeben.

Aus den Anwesenden erfolgt die Nachfrage bezüglich der starken Veränderungen bei den Nachwuchseinnahmen in deren verschiedenen Gruppen. Ceren Renggli und Thomas Helbling erteilen die entsprechenden Auskünfte.

Eine Anregung aus den Anwesenden geht dahin, dass eine Gegenüberstellung des aktuellen mit dem vorjährigen Budget erstellt werden soll.

Das Budget 2021/22 in der vorgelegten Form mit einem Verlust von Fr. 28'031.00 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Urs Triebold erklärt, dass der Vorstand im Bereich Sponsoring Aktivitäten plant. Es sollen Sponsoren gefunden werden, welche sich vor allem im Nachwuchs und im Beach engagieren möchten.

12. Wahlen

- a. Präsident**
- b. Vorstandsmitglieder**
- c. Revisoren**
- d. Parlamentsmitglieder Swiss Volley**

Es stehen an der diesjährigen DV keine Wahlen an. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten Urs Triebold und den Vorstandsmitgliedern Ernst Gander, Ceren Renggli, Thomas Helbling, Corinne Häfliger und Karl Suter.

Als Revisoren amten nächstes Jahr:

- 1. Revisor: VBC Rotkreuz
- 2. Revisor: VBC Sursee

Bei den Ersatzrevisoren hat sich Entlebuch gemeldet. Die Versammelten bestätigen einstimmig den Ersatzrevisor.

Die Parlamentarier für das Swiss Volley Parlament sind alle Jahre zu bestätigen und an Swiss Volley zu melden. Seit dem Jahr 2021 verfügt der SVRI über vier Parlamentssitze. Von Amtes wegen haben der Verbandspräsident und der Präsident der RSK Einsitz. Als dritter Parlamentarier amtierte bisher Christoph Wicki. Den vierten Sitz wird den anwesenden Vereinen angeboten. Falls sich niemand meldet, wird Ceren Renggli diesen Sitz übernehmen. Es gehen keine Einwände gegen diese vier Vorschläge. Die Anwesenden bestätigen die Wahl der Parlamentarier einstimmig.

Urs Triebold wird abermals für das Präsidentenamt. Denn anlässlich der nächstjährigen DV wird er definitiv zurücktreten.

13. Genehmigung von Statutenänderungen

Es sind keine Statutenänderungen vorgesehen.

14. Anträge aus dem Vorstand oder der Mitgliedervereine

Es liegen keine Anträge weder aus dem Vorstand noch von den Mitgliedervereinen vor.

15. Informationen / Verschiedenes

Aus der Versammlung kommt die Anfrage, ob nicht zwei Schiedsrichter sich ein Pensum teilen könnten. Urs Triebold erklärt, dass vor allem die jungen Schiedsrichter möglichst die Anzahl Pflichtspiele leiten sollen, was zu mehr Sicherheit führen wird. Ernst Gander bestätigt die Ausführungen von Urs Triebold.

Weiter animiert Urs Triebold den Besuch auf der Homepage des SVRI. Denn sämtliche Beachturniere sind dort aufgeschaltet.

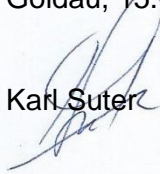
Ceren Renggli weist auf die nächsten Schritte zur Meisterschaftsvorbereitung hin. Bezüglich Spielstart während der Woche sollte nicht nach 20:30 Uhr gestartet werden, insbesondere bei den Junioren-Spielen.

Nachdem keine Fragen mehr gestellt werden, bedankt sich Urs Triebold für die Teilnahme und wünscht allen eine gute Vorbereitung auf die Hallensaison.

Er schliesst die DV um 21:15 Uhr und dankt für die rege Teilnahme.

Goldau, 15. Juni 2021

Karl Suter

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl Suter', is written over a light blue rectangular background.